



GETTY IMAGES

Ihre wichtigste Beziehung

Erfahren Sie, was die Bibel darüber verrät, wer und was Gott ist!

- Gerald Flurry
- [22.08.2024](#)

Die beste Beziehung, die ein Mensch haben kann, ist die zu seinem höchsten, alles liebenden Schöpfer. Dennoch ist die Menschheit im Allgemeinen verwirrt und verwirrt über Gott. Gott ist ein Rätsel. Für so viele ist ihre Beziehung zu Gott wirklich die schlechteste Beziehung.

In seinem Buch *Geheimnis der Zeitalter* bezeichnete Herbert W. Armstrong das Geheimnis, wer und was Gott ist, als das größte Geheimnis von allen. Die Menschheit ist nicht einmal annähernd in der Lage, dieses Thema zu verstehen! Und wir sehen die schlimmen Auswirkungen: Unserer Welt droht das schlimmste menschliche Leid in ihrer Geschichte.

PT_DE

Kennen Sie Gott wirklich? Welche Art von Beziehung haben Sie zu Ihm? Er ist real. Er ist lebendig. Sie können das Geheimnis um Gott lüften! Das ist es, was das Buch von Herrn Armstrong für Sie tun wird. Das erste Kapitel lautet: „Wer und was ist Gott?“ Wir senden Ihnen gerne ein kostenloses Exemplar zu.

Mangel an Wissen

Auf dem Weg zu einem Besuch beim indischen Premierminister in Neu-Delhi machte Herr Armstrong eine tiefgreifende Beobachtung. Während er in einem Taxi fuhr, bemerkte er, dass überall in der Stadt Rinder herumliefen. Herr Armstrong war verblüfft, wie die Besitzer ihr Vieh am Abend finden konnten. Der Fahrer erklärte Herrn Armstrong, dass die Besitzer nicht nach den Rindern suchen müssen; die Rinder kennen ihren Weg nach Hause.

Dies brachte Herrn Armstrong eine Schriftstelle in den Sinn: „[D]er Herr redet: Ich habe Kinder großgezogen und hochgebracht, und sie sind von mir abgefallen! Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht, und mein Volk versteht's nicht“ (Jesaja 1, 2-3). Dies ist eines der schrecklichsten Bilder in der Bibel – eine doppelte Prophezeiung über die völlige Rebellion gegen Gott in dieser Endzeit: Das geistliche und das physische Israel – Seine Kirche und die Völker Israels – haben sich von Gott abgewandt. Sie kennen Gott nicht!

Israel ist die einzige Nation, die seit jeher wusste, wer und was Gott ist. Keine anderen Nationen haben Gott je gekannt. Unzählige Menschen sind im Laufe der Geschichte gestorben, ohne zu wissen, wer und was Gott ist. Aber die Bibel offenbart, dass sie nicht für immer verloren sind. Sie werden in einer zukünftigen Auferstehung auferweckt und erhalten die Möglichkeit, Gott zu erkennen.

Aber Sie müssen nicht in Unwissenheit über Ihren Schöpfer leben. Das Buch von Herrn Armstrong macht Gott für Sie real – so real wie Ihr lieblicher Vater.

Jesajas Prophezeiung offenbart den Grund, warum wir nicht verstehen, wer und was Gott ist: Wir sind mit Sünde und Gesetzlosigkeit belastet! (Vers 4). Das ist die Einschätzung Gottes über uns. Er hat diese Worte selbst gesprochen. Wie wichtig ist das für Sie?

Der Apostel Paulus schrieb, „Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alles gottlose Leben und alle Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten“ (Römer 1, 18). Wenn wir in der Schlechtigkeit zunehmen, unterdrücken wir die Wahrheit. Es geht nicht darum, dass die Wahrheit nicht existiert oder dass sie unsichtbar ist, sondern darum, dass wir sie unterdrücken.

Paulus fährt fort: „Denn sein unsichtbares Wesen – das ist seine ewige Kraft und Gottheit – wird seit der Schöpfung der Welt, wenn man es mit Vernunft wahrnimmt, an seinen Werken ersehen. Darum haben sie keine Entschuldigung. Denn obwohl sie von Gott wussten, haben sie ihn nicht als Gott gepriesen noch ihm gedankt, sondern sind dem Nichtigen verfallen in ihren Gedanken, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert“ (Verse 20-21). Die Menschen konnten sehen, dass Gott alles erschaffen hat, aber sie haben Ihn nicht geehrt oder Ihm gedankt. Sie *verdrängten*, was sie verstanden. Mit der menschlichen Natur stimmt etwas ganz und gar nicht!

Kein Wunder, dass wir nicht wissen, wer und was Gott ist! *Warum wollen wir die wichtigste Beziehung, die wir je haben könnten, nicht?*

Die menschliche Natur

Paulus sagt, dass die Menschen „für nichts geachtet haben, Gott zu erkennen“ (Römer 1, 28). Sie bevorzugten die Evolution oder eine andere Theorie, die ihren Schöpfer auslöscht!

Das trifft auf den Großteil der Menschheit zu. Der Glaube der Menschen an Gott ist sehr verworren. Etwa eine halbe Milliarde Menschen sind selbsternannte Agnostiker oder Atheisten. Sie glauben nicht einmal an Gott, geschweige denn wissen sie, wer und was Er ist.

Als der Apostel Paulus nach Athen reiste, stand er vor den Intellektuellen und Gelehrten seiner Zeit und lehrte kühn über Jesus Christus und die Auferstehung (Apostelgeschichte 17, 18). Sie nannten ihn einen Schwätzer und sagten, er würde „fremde Götter“ propagieren. Die Griechen hatten Götzen und Denkmäler für viele verschiedene Gottheiten. Sie hatten sogar einen Altar, den sie „den unbekannten Gott“ nannten. Das war der Gott, von dem Paulus sagte, er wolle ihn ihnen verkünden (Vers 23). Dieser Gott war ihnen unbekannt – er war ein Geheimnis! Paulus sagte ihnen kühn, dass sie Gott nicht kannten.

Unsere Bildungseinrichtungen wissen nicht, wer und was Gott ist, und sie *wollen* es auch nicht wissen. Sie flößen uns bestimmte Überzeugungen und Konzepte ein, aber sie lehren uns nicht zu denken.

Wir müssen lernen, besser zu denken als wir es tun. Wenn wir unseren Verstand gebrauchen und nachdenken, können wir ziemlich leicht beweisen, dass Gott existiert und lebendig ist! Wir können eine Menge darüber wissen, wer und was Er ist. Schließlich haben wir einen Verstand wie Gott! Aber das wird in unseren Schulen nicht gelehrt.

„Im modernen wissenschaftlichen Weltbild hat das Unsichtbare, das Geistliche, keinen Platz. Und dabei sind all unsere scheinbar unlösbaren Probleme und Weltübel im Kern geistlicher Natur“, schrieb Armstrong in *Geheimnis der Zeitalter*.

Der natürliche Verstand ist Gott gegenüber feindselig (Römer 8, 7). Die meisten Menschen sind nicht böswillig feindselig, sondern passiv feindselig. Aber diese Feindseligkeit ist trotzdem ein ernstes Problem! Sie bringt uns unsagbaren Fluch und Unheil. Unsere Probleme werden durch unsere menschliche Natur verursacht.

Wir müssen wissen, wer und was Gott ist, wenn wir unsere Probleme jemals lösen wollen! Das bedeutet, dass wir unsere Feindseligkeit gegenüber Gott ablegen müssen.

Sind Sie bereit zu akzeptieren, was die Bibel über Gott lehrt? Wenn Sie sich bemühen und studieren, ist diese Wahrheit nicht schwer zu verstehen.

Die Anfänge

Die meisten Menschen glauben, dass die früheste Aufzeichnung von Gottes Existenz in 1. Mose 1, 1 zu finden ist, aber das ist falsch. Die Schrift in der frühesten zeitlichen Abfolge, die beschreibt, wer und was Gott ist, steht im Johannesevangelium.

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen“ (Johannes 1, 1-4). Es sind zwei Wesen, auf die hier Bezug genommen wird: Gott und das Wort. Dies ist der früheste Punkt der Existenz Gottes, auf den in der Bibel Bezug genommen wird. Es ist eine Zeit, in der es nichts anderes gab – keine Engel, kein Universum, keine Menschen. Diese beiden Wesen lebten in vollkommenem Frieden und Harmonie. Das Wort war der Sprecher des Gottesreiches, und es unterwarf sich dem anderen Wesen, denn es muss immer eine Regierung geben. Zwei können nicht zusammen gehen, wenn sie sich nicht einig sind (Amos 3, 3). Damit hatten diese beiden Wesen ewige Freude – etwas, das nur sehr wenige Menschen haben oder verstehen.

Es ist wichtig zu wissen, dass wir über zwei Gottheiten sprechen – nicht drei oder eine, sondern zwei. Haben Sie das wirklich verstanden? Oder glauben Sie an die Dreifaltigkeit? *Geheimnis der Zeitalter* erklärt die Wahrheit über die Dreieinigkeit, ein Wort, das nicht einmal in der Bibel vorkommt!

Es gab eine Zeit, in der Gott und Christus nicht Vater und Sohn waren. „Und das Wort ward Fleisch[4] und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit“ (Johannes 1, 14). Das Wort wurde zu Jesus Christus. An diesem Punkt der Geschichte wurde Gott zum Vater und das Wort zum Sohn. Das war eine große Veränderung!

Wenn Sie Gott kennenlernen wollen, können Sie nicht einfach akzeptieren, was diese Welt, sogar die Religionen dieser Welt, über Gott lehrt. Jesus hat Seine Jünger gewarnt, dass viele kommen werden, die sich zu ihm bekennen, aber viele Menschen verführen werden (Matthäus 24, 3-5). Und warum? Weil sie die Person Christi verkünden, aber nicht *die Botschaft*, die Christus über das kommende Reich oder die Familie Gottes gebracht hat. Christus kam auf die Erde und verkündete den Vater (Johannes 1, 18). Warum verkünden die meisten „Christen“ den Vater nicht so, wie Er es tat? Das „Christentum“ dieser Welt scheitert daran, den Vater zu ehren. Denken Sie darüber nach! Selbst 95 Prozent von Gottes eigenem Volk in dieser Endzeit ehren ihn nicht (Maleachi 1, 6). Das ist eine schreckliche Krise!

Noch einmal: Sie können Gott nicht wirklich kennen, wenn Sie nicht Ihre menschliche Natur *überwinden*. Bedenken Sie das: Ein göttliches Wesen wurde als Mensch gezeugt und lebte auf dieser Erde. Und was hat die Menschheit Ihm angetan? Sie haben Ihn gekreuzigt! Welchen größeren Beweis gibt es dafür, dass der Mensch nicht weiß, wer und was Gott ist?

Jesus Christus lehrte alles über Seinen Vater und die Familie Gottes. Er hat der Menschheit persönlich eine Botschaft überbracht, die uns helfen soll, Gott zu erkennen! Dennoch ist Gott für diese Welt immer noch ein Rätsel.

Das muss nicht so sein. *Geheimnis der Zeitalter* wird diese Wahrheit für Sie aufschließen.

Eine glorreiche Schöpfung

Christus öffnete die Familie Gottes für alle. Seine Menschwerdung deutet auf eine Zeit hin, in der Gott *Milliarden* von Söhnen in Seine Familie aufnehmen wird (Römer 8, 29). Das ist der Zweck, zu dem Gott die Menschheit geschaffen hat!

Als Gott den Menschen schuf, sagte er: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei ...“ (1. Mose 1, 26). Gott wollte, dass der Mensch seinen Charakter und seinen Geist hat, was „Bild“ bedeutet. Aber er wollte auch, dass der Mensch so aussieht, wie er aussieht – wir haben sein Ebenbild! Gott hat ein Gesicht, so wie Sie ein Gesicht haben. Er hat Augen, eine Nase, Ohren, Hände, Beine, Zehen, Füße, Haare. Als Christus als Mensch kam, sagte Er: „Wer mich sieht, der sieht den Vater“ (Johannes 14, 9). Das sagt viel aus! Stellen Sie sich das vor: Gott hat uns geschaffen, um so zu sein wie Er – und geistlich so zu werden, wie Er ist –, damit wir in Seine Familie hineingeboren werden können! Er erschafft Sich Selbst im Menschen neu. Was könnte herrlicher sein, als das zu verstehen?

Es ist eine wunderbare, wunderbare Welt, wenn Sie den Charakter Gottes haben. Bei diesem Charakter dreht sich alles ums *Geben*. Er erfüllt Sie mit Glück, Freude und Verständnis. Er gibt Ihrem Leben einen Sinn *alles* steht Ihnen offen. Aber Sie müssen sich von Christus leiten lassen und die menschliche Natur ablegen und Gottes vollkommene Natur annehmen, damit Sie wie Gott sein können (Matthäus 5, 48).

Christus war der Erstgeborene von vielen Brüdern. Es müssen noch mehr Söhne geboren werden – Brüder und Schwestern von Jesus Christus. Wenn Sie heute aus dieser Welt herauskommen und Gottes Werk tun, dann können Sie die eigentliche Braut Jesu Christi sein! (2. Korinther 11, 2; Offenbarung 19, 7).

All diese Wahrheiten werden deutlich, wenn Sie zu verstehen beginnen, wer und was Gott ist. Das ist eine spektakuläre Wahrheit, die Sie direkt aus Ihrer Bibel beweisen können. Fordern Sie ein kostenloses Exemplar von *Geheimnis der Zeitalter* an und lesen Sie Kapitel 1, „Wer und was ist Gott?“ zusammen mit Ihrer Bibel. Studieren Sie eingehend, was die Bibel zu diesem äußerst wichtigen Thema sagt. Und nutzen Sie diese Wahrheit, um Ihre wichtigste Beziehung zu kultivieren!